



4:2 (0:0)

Steyrermühl feiert Heimsieg nach chaotischer Schlussphase

In der 9. Runde der 2. Klasse Süd hieß der Gegner, der Papierkicker, SV Bad Ischl 1b. Sowohl die Heimelf, als auch die Gäste, konnten in der letzten Runde Siege einfahren. Das Auswärtsteam aus Bad Ischl bezwang TSV Timelkam mit 4:1 und die Elf von Tibor Varga gewann ebenfalls mit diesem Ergebnis gegen den SV Attersee.

Von Beginn an dominierten die Hausherren die Partie. Bereits in den ersten 10 Minuten kommen die Steyrermühl Kicker zu guten Möglichkeiten. In der 5. Spielminute scheitert Kaya im 16er an einem gegnerischen Verteidiger und in der 7. Minute vergibt Antic, nach einer schönen Hereingabe von Malesevic, eine gute Möglichkeit.

Der Gegner aus der „Kaiserstadt“ kommt zu dieser Zeit, zu keiner erwähnenswerten Chance.

Steyrermühl gibt weiter den Ton an. Einen schönen Freistoß von Simic in der 26. Minute, kann der Gästekeeper Grgic gerade noch über die Querlatte lenken. Danach vergeben die Hausherren noch zahlreiche Möglichkeiten durch Malesevic, Felic und Kaya. Die einzige Möglichkeit der Ischler gibt es dann in der 39. Spielminute, jedoch kann Cirkin den Konter der Gäste klären.

Mit 0:0 geht es dann auch schon in die Halbzeitpause.

Nach Wiederbeginn kommt es gleich zu einer Riesenmöglichkeit für die Ischler, Gavric kommt aus 9 Metern zum Schuss und schießt nur knapp neben das Tor von Popravak. Nur 2 Minuten später dann die nächste Top-Möglichkeit für die Papier-Elf, Antic drückt aus 7 Metern ab und wieder ist der starke Goalie Grgic zur Stelle. Weiterhin dominiert die Heimelf ganz klar die Partie und kommt in der 56. Minute dann zum Torerfolg. Simic trifft unhaltbar aus spitzem Winkel und es steht 1:0. In Folge schafft es Steyrermühl trotz zahlreicher Möglichkeiten nicht, den Sack zu zumachen und kassiert in der 69. Minute den Ausgleich. Paulik erzielt nach einem schönen Konter der Gäste das 1:1. Steyrermühl hat sofort die Möglichkeit wieder in Führung zu gehen, doch Kaya scheitert abermals an Grgic. Dann kommt es zu der angekündigten, verrückten Schlussphase. In der 80. Minute gibt es einen Freistoß für die Kaiserstädter. Jakesevic kommt im Strafraum zum Kopfball und das Spielgerät landet in den Maschen zum 1:2.

Steyrermühl schmeißt jetzt alles nach vorne und probiert alles um noch den Ausgleich zu schaffen. Es dauert allerdings bis zur 90. Minute, Malesevic kommt nach einem schönen Solo zum Abschluss und verwandelt die gute Möglichkeit unhaltbar ins lange Eck. 2:2! Eine Minute später, kommt dann Kaya, nach gutem Zuspiel von Malesevic, frei zum Schuss und der Ball landet im Tor der Gäste. Die Ischler geben aber noch nicht auf und kommen noch zu einem Eckball, der wird allerdings geklärt, und Kaya kommt aus 40 Metern zum Abschluss, zu diesem Zeitpunkt ist das Tor von Grgic leer, weil dieser beim Eckball mit nach vorne gerückt war, und der Ball landet abermals im Tor. Das ist dann auch schon die letzte Aktion der Partie, denn der Schiedsrichter pfeift nach Anstoß der Gäste die Partie ab.

Steyrermühl bleibt mit diesem glücklichen, aber verdienten 4:2 Heimerfolg, mit drei Punkten Rückstand auf Tabellenführer Aurach und Lenzing dran. Nächste Woche ist die Varga Elf dann spielfrei und am 26.10.2014 um 14:30 Uhr kommt es dann auf heimischer Anlage, zum Spitzenspiel gegen den momentanen Spitzenreiter SV Aurach. Auf zahlreiche Zuseher freut sich die Kampfmannschaft.